

Jürgen Frey für 200. Punktspiel geehrt

Eichstätt (rbm) Im Rahmen der vorweihnachtlichen Feier der Sportkegelabteilung der DJK Eichstätt wurde Jürgen Frey für sein 200. Spiel im blauschwarzen Dress geehrt. Am Beginn der Feierstunde nahm Abteilungsleiter Wolfgang Bamberger die Begrüßung der Gäste, u.a. die Frauen und Herren der Gesamt- vorstandschafft vor. In seinen Gruß wurden alle Gäste, Gönner, Fans und Sponsoren, die für einen reibungslosen Ablauf der sportlichen und gesellschaftlichen Saison einen maßgeblichen Anteil hatten, eingebunden . Sein weiterer Gruß und Dankeschön galt in erster Linie Harry Meister mit Enkelin und Wolfgang Wollny, die sowohl musikalisch als auch literarische Schmankerln boten. Ehrungen standen anschließend in den TOP-Punkten des weiteren Ablauf der harmonischen Veranstaltung, die leider etwas an Masse mangelnde. So wurden mit einer Urkunde des BSKV und einem T-Shirt die Aufsteiger in den „Tausender – Club“ bedacht, den Johannes Forster, Christian Buchner und Jürgen Frey erreichten. Im sportlichen Ablauf wusste auch Franz Pfister zu gefallen, der beim Sportabzeichen das dritte Mal Gold erzielte. Ein kleines Präsent war der Lohn für die Kraftfahrer und Jugendbetreuung, für die Petra Preis, Christian Buchner, Walter Bauer und Hans Walz verantwortlich zeichneten. Für Uschi Niefnecker, die die Damen auf dem kraftfahrerischem Gewissen hat, gab es für die gute Fahrweise ein kleines Dankeschön seitens der Damen. Die guten Geister der Abteilung, Christl Holzschuh und Traudl Bamberger wurden vom Abteilungsleiter für ihr Engagement hinsichtlich der sauberen Ausstaffierung der Herren sowie der jahreszeitlichen Gestaltung des Schaukastens mit einem Geschenk bedacht. Die letzten Dankesgrüße, bevor er selbst von seinem Stellvertreter Heinrich Böhm gewürdigt wurde, richtete Bamberger an seinen Sohn Rainer Bamberger, der für die Führung der Spielberichte, Tabellen und Schnittlisten mit einer tollen Homepage seine Schaffenskraft einsetzt und an den Pressechef, Bahn- und Hüttenwart Norbert Grieger. Nach dem offiziellen Teil, in dessen Verlauf die momentane Schönwetterlage aller Teams kurz beleuchtet wurde, trug eine groß aufgezogene Tombola die Anwesenden in ihren Bann, wobei ein jeder in den Genuss eines Gewinnes kam und nach kurzweiligen vorweihnachtlichen Stunden zufrieden den Heimweg antreten konnte.